

1. ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

PRINTJET CLEAN 100ML

Andere Bezeichnungen

2518210000

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / Gemischs

für den industriellen Gebrauch · Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Klingenbergstraße 26

32758 Detmold

Deutschland

Telefon: +49 5231 140

E-Mail (fachkundige Person): Thorsten.Bornefeld@weidmueller.de

1.4 Notrufnummer

2. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

3. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

1,2,3-Propantriol; CAS-Nr.: 56-81-5

% [Masse]: 5-10

1-Phenoxy-2-propanol; EG-Nr.: 212-222-7; CAS-Nr.: 770-35-4; REACH-Nr.: 01-2119486566-23

% [Masse]: 1-5

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irr. 2, H319

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Anschließend nachwaschen mit:

Wasser und Seife

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel
Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

6. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Universalbinder
Saugmaterial, organisch

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



Hinweise zum sicheren Umgang

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Innerhalb eines kontrollierten Temperaturbereiches zwischen 4 °C und 25 °C aufbewahren/lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

8. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

1,2,3-Propantriol; CAS-Nr.: 56-81-5

Luftgrenzwerte

AGW (DE): 200mg/m³

Überschreitungsfaktor: E: einatembare Fraktion

1-Phenoxy-2-propanol; EG-Nr.: 212-222-7; CAS-Nr.: 770-35-4; REACH-Nr.: 01-2119486566-23

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Arbeitnehmer: 42 mg/kg, bw (Langzeit dermal (systemisch))

DNEL Arbeitnehmer: 25,7 mg/m³ (Langzeit inhalativ (systemisch))

DNEL Verbraucher: 21 mg/kg, bw (Langzeit dermal (systemisch))

DNEL Verbraucher: 3,65 mg/kg, bw (Langzeit oral (systemisch))

PNEC: 0,1mg/l (PNEC Gewässer, Süßwasser)

PNEC: 0,01 mg/l (PNEC Gewässer, Meerwasser)

PNEC: 1 mg/l (PNEC Gewässer, periodische Freisetzung)

PNEC: 10 mg/l (PNEC Kläranlage (STP))

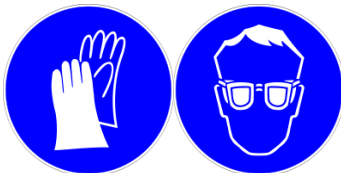
PNEC: 0,38 mg/kg TG (PNEC Sediment, Süßwasser)

PNEC: 0,038 mg/kg TG (PNEC Sediment, Meerwasser)

PNEC: 0,02 mg/kg TG (Boden)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Einmalhandschuhe Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz:

Laborkittel

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchsarm
Obere Explosionsgrenze (Vol-%):	n.a.
Untere Explosionsgrenze (Vol-%):	n.a.
pH-Wert:	<u>9,7-10,7</u>
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	n.a.
Siedepunkt / Siedebereich:	n.a.
Zündtemperatur:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.
Dichte:	<u>1,020-1028 kg/l bei °C: 20 (ISO 15212-1)</u>
Wasserlöslichkeit (g/l):	n.a.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	n.a.
Viskosität, kinematisch:	n.a.
Viskosität, dynamisch:	<u>2,2-4,2 mPa·s bei °C: 25 (DIN 53019)</u>
Oberflächenspannung:	n.a., <u>>105°C bei °C: 20 (ASTM D 7236)</u>
Entzündbarkeit:	n.a.
Dampfdichte:	<u>n.a.</u>
Zersetzungstemperatur:	<u>n.a.</u>
Partikeleigenschaften:	<u>n.a.</u>

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

10. ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln gegebenenfalls unter heftiger Wärmeentwicklung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bestimmungsgemäße Handhabung und Lagerung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktion mit:
Alkalimetalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

11. ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

11.1.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

1,2,3-Propantriol; CAS-Nr.: 56-81-5

Akute orale Toxizität

LD50: (Ratte): 12600 mg/kg

LD50: (Kaninchen): >10000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

LD50: (Kaninchen): >10000 mg/kg

1-Phenoxy-2-propanol; EG-Nr.: 212-222-7; CAS-Nr.: 770-35-4; REACH-Nr.: 01-2119486566-23

Akute orale Toxizität

LD50: (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

LD50: (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

Augenschädigung / -reizung

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

Reizung der Atemwege

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

Sensibilisierung

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.1.1 Aquatische Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

1,2,3-Propantriol; CAS-Nr.: 56-81-5

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

EC50: (Daphnia magna (Großer Wasserfloh).): >10000 mg/l, 24h

EC50: (Fisch): >1000 mg/l, 96h

EC50: (Salmo trutta fario (L) (Bachforelle)): 54000 mg/l

1-Phenoxy-2-propanol; EG-Nr.: 212-222-7; CAS-Nr.: 770-35-4; REACH-Nr.: 01-2119486566-23

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

LC50: (Pimephales promelas (Dickkopfelnritze)): 280 mg/l, 96h

LC50: (Daphnia magna (Großer Wasserfloh).): 370 mg/l, 48h

EC50: (Grünalge (Desmodesmus subspicatus)): 74,5 mg/l, 72h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

1-Phenoxy-2-propanol; EG-Nr.: 212-222-7; CAS-Nr.: 770-35-4; REACH-Nr.: 01-2119486566-23

Biologischer Abbau

Biologischer Abbau 72%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

13. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.)

15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff.)

14. ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transporteinstufung nach UN-Modellvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR/RID, IMDG-Code, ICAO-TI und IATA-DGR.

14.2 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe auch Abschnitt 6-8.

14.3 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

15. ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Unterliegt nicht der 96/82/EG

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

nicht relevant

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

nicht relevant

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) nach Art. 33 der REACH-Verordnung

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

15.1.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BlmschV)

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Unterliegt nicht der TA-Luft.

Wassergefährdungsklasse (WGK) gemäß AWSV

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Toxic Substances Control Act (TSCA)

Alle chemischen Inhaltsstoffe dieses Gemisches sind entweder nicht Gegenstand des TSCA oder erfüllen alle Regeln und Anordnungen nach TSCA

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

Abschnitt 1, 3, 8, 9, 11, 12, 14, 15 und 16 gegenüber der Vorversion geändert. Sichtbare Änderungen sind unterstrichen.

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route, frz. für „Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße“
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling & Packaging, engl. Für „Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung“
CMR	Cancerogen Mutagen Reprotoxic, engl. für „krebserzeugend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdend“
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Derived No Effect Level, engl. für „abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration“
EC50	Half-maximal Effective Concentration, engl. für „mittlere effektive Konzentration“
EG	Europäische Gemeinschaft
Eye Irr.	Serious eye irritation, engl. für „Schwere Augenreizung“
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations, engl. für „Internationale Luftverkehrs-Vereinigung - Gefahrgutvorschriften“
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization - Technical Instructions, engl. für „Internationale zivile Luftfahrtorganisation - Technischen Anweisungen“
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC50	Half-maximal Lethal Concentration, engl. für „mittlere letale Konzentration“
LD50	Half-maximal Lethal Dosage, engl. für „mittlere letale Dosis“
n.a.	Not Applicable, engl. für „nicht zutreffend“ oder „entfällt“
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic, engl. für „Persistente, Bioakkumulierend und Toxisch“
PNEC	Predicted No Effect Concentration, engl. für „Nicht-Effekt-Konzentration“
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals, engl. Für „Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe“
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses, frz. für „Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr“
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
VOC	Volatile Organic Compound, engl. für „flüchtige organischen Verbindungen“
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative, engl. für „sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar“

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt)

Gesundheits und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.